

Traumhochzeit am Sprudel

Schönster Tag von Brautpaar Denizer ist romantisch und ausgelassen – Jugendstilanlage kann gebucht werden

Bad Nauheim (hm). Im Sprudelhof wurde am Samstagabend erstmals eine Hochzeit unter freiem Himmel gefeiert. Bisher konnte bereits das Badehaus 7, das auch als Trausaal fungiert, für Empfänge und Feiern genutzt werden, wobei die Gesellschaften auch schon mal ins Freie gingen. Nun aber stieg ein komplettes Fest mit Tanz und Tischen vor dem Großen Sprudel. Fasziniert sahen Zuschauer von der Eingangstreppe aus zu, wie das Brautpaar Ibrahim und Amel Denizer am frühen Abend auf einem roten Teppich in die Jugendstilanlage schritt. Anzug und Prinzessinnen-Kleid, romantische Musik, dann der Eröffnungstanz der Frischvermählten zu »I was made for loving you« von der Rockgruppe Kiss: einfach schön. 550 Gäste hatten die ausrichtenden Familien eingeladen, über 600 kamen.

Wie Bräutigam-Vater Behcet Denizer der WZ erzählte, habe er zunächst in der Hauptstraße feiern wollen, wo er wohnt. Die Stadtverwaltung habe abgelehnt, ihm aber geraten, sich an die Stiftung Sprudelhof zu wenden, die zusagte. Aus ganz Deutschland und dem Ausland seien die Gäste gekommen. Ansprechend waren Tische und Stühle auf dem Platz vor dem Großen Sprudel platziert, hübsch dekoriert.

Musik wurde gespielt, getanzt und gefeiert, Passanten machten Fotos. Unter den Feiernemern war Stadtvorordner Ali Bulut. »Ich finde es toll, hier draußen bei so einem schönen Wetter Hochzeit zu feiern. Es ist das erste Mal in dieser Form im Sprudelhof, vollatungelungen«, strahlte Bulut. Er könne sich so etwas öfter vorstellen. Der Bad Nauheimer SPD-Vorsitzende Sinan Sert meinte: »Ein Bravo denen, die die Idee hatten oder es genehmigt haben.« Die Gesellschaft nehme viel Rücksicht auf die Anlieger. Das gelte besonders, da parallel zur Hochzeit eine Aufführung im Theater Alte Feuerwache (TAF) lief, was bei der Genehmigung offenbar übersehen worden sei.

Zufrieden mit dem Veranstaltungsort waren auch Cemil und Fatos Coskuner von der



»I was made for loving you«: Amel und Ibrahim Denizer eröffnen den Tanz.

(Foto: hrm)

Wetterfrage gewesen. Das Paar habe bis letzten Dienstag entscheiden müssen, ob es Zelte bucht – und sich dagegen entschieden. »Hätte es geregnet, wären wir unter die Arkaden ausgewichen.«

Arkaden oder Freiterrasse

Was kein Problem gewesen wäre, wie Peter Kaiser von der Sprudelhof-Stiftung gegenüber der WZ sagte. »Entweder Arkaden oder Freiterrasse, beides ist möglich.« Es sei die erste Hochzeit im Sprudelhof gewesen, die auf diese Weise gefeiert wurde. »Das Brautpaar fühlte sich wohl, es war wunderbar«, freute sich Kaiser, der bei der Stiftung für

mera im Sprudelhof angeschaut. »Wunder schön. Wer will, kann bei uns Hochzeit feiern«, betonte Kaiser.

Vereinzelte sei es zu Beschwerden von Anwohnern gekommen, denen die musikalische Beschallung zu lange dauerte. Die Stiftung hatte Musik bis zwischen Mitternacht um 0.30 Uhr genehmigt. Das wolle man künftig anders organisieren, wie genau, werde noch überlegt. Beim Weinfest sei es auch laut, aber das nur einmal im Jahr. »Eventuell muss die Musik bei den Hochzeiten um Uhr aufhören oder leiser gestellt werden.«

Die Belebung der Anlage schreite stetig voran, ein weiteres Open-Air-Ereignis im Sprudelhof werde am Sonntag, 6. Juli (Uhr), mit der Oper »Die Zauberflöte« geb-